Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse

Band: 1 (1923)

Heft: 4

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es trifft sich sehr gut, dass in einer neuen Zeitschrift, betitelt «Der Schweizer Geograph», deren erste Nummer vorliegt, ein Aufsatz enthalten ist von a. Seminardirektor Dr. Zollinger in Küsnacht über «Die Stellung der Lichtbilder in der Geographielektion», dessen Lektüre ich Ihnen empfehle.

Ich bin in zwei Punkten mit ihm nicht einverstanden:

1. er will mit dem Lichtbild, wenigstens in der Länderkunde, den Unterricht beginnen und ich möchte das Lichtbild organisch mit allen andern Hilfsmitteln in den Unterrichtsgang zu einer methodischen Einheit verflechten;

2. er möchte die Karte als Abstraktion der Wirklichkeit an den Schluss stellen, ich an den Anfang und den Unterricht in erster Linie, und wenn immer möglich auf die Karte aufbauen.

Das sind zwei grundsätzlich verschiedene Ansichten. Prüfen Sie beide und wählen Sie dasjenige Verfahren, das Sie für richtiger halten oder dasjenige, das Ihnen besser zusagt.

Geographische Gesellschaft von Bern.

Hauptversammlung.

In der Hauptversammlung vom 31. Januar erstattete der Vizepräsident, Herr Ing. W. Schüle, den Jahresbericht für 1923. An Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurücktretenden Präsidenten Prof. Dr. Zeller wurde Herr Prof. Dr. F. Nussbaum gewählt und der gesamte übrige Vorstand auf eine neue Amtsdauer einstimmig bestätigt. Ferner wurde beschlossen, es sei in Zukunft die Eintrittsgebühr fallen zu lassen, und Studierende haben nur noch die Hälfte des Jahresbeitrages, also Fr. 5 zu entrichten. Durch diese beiden Erleichterungen hofft die Gesellschaft ein Anwachsen der Mitgliederzahl bezwecken zu können.

Ein aus der Mitte der Versammlung von Herr Utinger gestellter Antrag, durch Ermässigung des Jahresbeitrages auch auswärtigen Mitgliedern den Eintritt in die Gesellschaft zu erleichtern, wurde beifällig aufgenommen und dem Vorstand zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung.

Professor Dr. Wetter sieht sich veranlasst, die geplante Exkursion nach der Tschechoslowakei auf den Sommer zu verschieben.